

Informationen und Hintergründe

THEMA: Länder-Tarifrunde 2017

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Niedersachsen



Tarifrunde 2017 – das geht uns alle an!

Auftakt zur Länder-Tarifrunde 2017 – kein Angebot der Arbeitgeber

Zum Auftakt der Länder-Tarifrunde am 18. Januar haben die Gewerkschaften ihre Forderungen mit einem Gesamtvolumen von sechs Prozent präsentiert. Mit dieser Forderung soll für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst ein fairer Anteil an der positiven Entwicklung der Länderhaushalte gesichert werden. Die Arbeitgeber legten kein Angebot vor. Jetzt muss wohl mehr Druck erzeugt werden.

Die Verhandlungen werden am 30./31. Januar fortgesetzt und sollen mit der 3. und letzten Verhandlungsrunde am 16./17. Februar beendet werden.

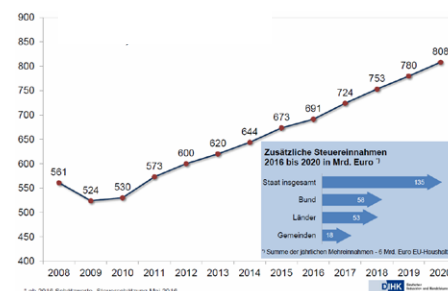
Was fordert die GEW?

Erhöhung der Tabellenentgelte im Gesamtvolumen von 6 Prozent mit:

- Einführung der Stufe 6 für die Entgeltgruppen 9 bis 15
- Angleichung der Bezahlung der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst der Länder an die der Kommunen (TVöD-SuE).

Die Länderarbeitgeber argumentieren in der Öffentlichkeit immer mit fehlenden Einnahmen und der Schuldenbremse. Ein Blick allein auf die Situation in Niedersachsen zeigt ein anderes Bild. Das Land Niedersachsen wird laut Finanzministerium schon 2016 einen Haushaltsüberschuss erzielen und geht auch für die Folgejahre von Überschüssen aus.

Gesamtstaatliche Steuereinnahmen* 2008 – 2020, in Mrd. Euro



Die Situation der Steuereinnahmen bundesweit stellt sich wie folgt dar:

Allein für den Zeitraum 2016 – 2017 steigen die Steuereinnahmen der Länder um 11 Mrd. Euro (Quelle: Arbeitskreis Steuerschätzung, Mai 2016). 1 Prozent Lohnsteigerung kostet bei Übertragung auf die Beamtinnen und

Wie begründen die Gewerkschaften diese Forderungen?

Zum Vergleich ein Rückblick auf die letzten Tarifrunden bei den Ländern und im Vergleich mit den bei Bund und Kommunen

TV-Länder

1. März 2015: Erhöhung um 2,1 Prozent

1. März 2016: Erhöhung um 2,3 Prozent, mindestens aber 75 €

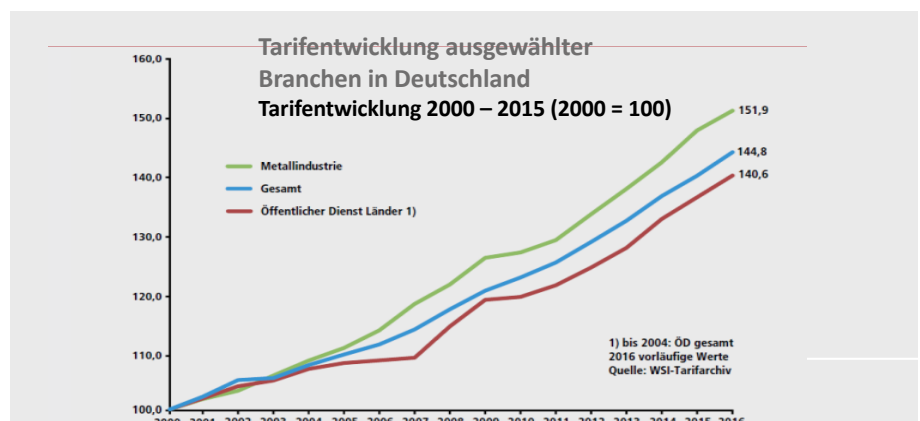
TVöD – Bund und Kommunen

1. März 2016: Anhebung um 2,4 Prozent

1. Februar 2017: Erhöhung um 2,35 Prozent

Beamten ca. 1 Mrd. Euro, so dass die Forderungen der Gewerkschaften ohne Probleme schon aus den reinen Mehreinnahmen finanziert werden können.

Ein Vergleich mit anderen Branchen zeigt den Nachholbedarf des öffentlichen Dienstes.



Gibt es Besonderheiten in dieser Tarifrunde?

Die Einführung der Stufe 6 kommt allen Beschäftigten in den Entgeltgruppen 9 – 15 zugute. Ob Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiter*innen, Sozialpädagoge*innen oder Schül*innen, die Stufe 6 bringt allen Verbesserungen. Auch für Beschäftigte in der „kleinen“ EG 9 muss ein weiterer Stufenaufstieg durchgesetzt werden.

Sozialpädagogische Fachkräfte sollen auf das Niveau der Beschäftigten bei den Kommunen nach dem Tarifvertrag Sozial- und Erziehungsdienst (SuE) angehoben werden.

Schulsozialarbeiter*innen: Das Land Niedersachsen hat ab 1. 1. 2017 Stellen für Schulsozialarbeiter*innen geschaffen. Die Eingruppierung und Bezahlung muss an das Niveau bei den Kommunen, bei denen viele vorher beschäftigt waren, angepasst werden. Diese Kolleg*innen können sich erstmals in die Tarifrunde bei den Ländern aktiv einbringen.

Und die Beamtinnen und Beamten?

Die Tariflöhne sind im vergangenen Jahr branchenübergreifend real um 1,9 Prozent gestiegen. Der Tarifabschluss der Länder sah eine Steigerung um 2,3 % ab dem 1. März vor. Für Beamte gab es 2,0 % ab dem 1. Juni 2016 mehr. Das Land wird die Besoldung erst zum 1. 6. 2017 um 2,5% anheben. Niedersächsische Beamte liegen damit unter dem Durchschnitt der Steigerung der Tariflöhne.

Daher sollten beamtete Kolleginnen und Kollegen nach Möglichkeit an den Aktionen teilnehmen und ihre Solidarität mit den Tarifbeschäftigten zeigen. Kreativität ist hier durchaus gefragt.

Wie geht es weiter? Wer ist zu Aktionen und Streiks aufgerufen?

Wenn es in der 2. Verhandlungsrunde am 31. Januar keine Einigung gibt, wird die GEW ihre Mitglieder unmittelbar danach aufrufen, mit Aktionen und Warnstreiks den Schulbetrieb zu stören. Die Aufrufe werden kurzfristig veröffentlicht.

Alle Tarifbeschäftigten des Landes Niedersachsen (Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiter*innen, Schulsozialarbeiter*innen, Schül*innen und das wissenschaftliche Personal) an Schulen und Hochschulen können und sollen sich an Aktionen und Warnstreiks der GEW beteiligen.



Wo kann ich mich informieren?

Aktuelle Informationen zu den Tarifverhandlungen und den Aktionen der GEW findet ihr immer unter folgenden Adressen

- www.gew-nds.de/Tarifrunde_2017 (Länder). Im Mitgliederbereich könnt ihr die aktuellen Rundschreiben mit den Hinweisen auf Aktionen und mögliche Warnstreiks erhalten. Einfach über unsere Homepage anmelden.
- Aktuelle Informationen zur Tarifrunde 2017 findet ihr auf der Homepage des Hauptvorstandes unter: www.gew.de/troed2017
- Weiterhin könnt ihr das Tariftelogramm des GEW-Hauptvorstandes abonnieren: www.gew.de/tariftelogramm-laender

Hintergrundinformationen bieten folgende Artikel in *Erziehung und Wissenschaft*

- In der **E&W Niedersachsen 12.2016/01.2017**, S. 10 – 12 mit Hintergründen und Eindrücken vom Aktionstag am 9.12.2016.
- Die **E&W Bund 01/2017** beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der Tarifrunde (S. 6 – 19).

Mehr erfahren unter
www.gew-nds.de/Tarifrunde_2017

